

STARTHILFE VOM DATE-DOKTOR

Matchmaker wie OkSasha bringen im Silicon Valley Paare zusammen. Der Service hat seinen Preis, doch Profikuppler haben eine hohe Trefferquote

TEXT CORNELIA BRAMMEN

Ob sie jeden Tag ihr Bett machen, ist eine der Fragen, mit denen Sasha Silberberg als OkSasha zum Kern ihrer Kunden vordringt. Ob sie im Fitnessstudio immer das gleiche Gerät brauchen oder einfach irgendeins nehmen. Oder ob sie bestimmte Lebensmittel meiden. Wofür Sasha all diese Infos braucht? Sie matcht Menschen für Dates.

Das große Paket kostet bei ihr bis zu 6000 Dollar und umfasst eine sechsmo- natige Rundumbetreuung. Wenn es sein muss, inklusive Shopping, Stilberatung, Fotoshooting und Nachhilfe beim Texten auf Social Media. OkSasha arbeitet in San Francisco, das Silicon Valley ist nah und voll von jungen Menschen, die irre viel Geld, wenig Zeit, eine große Sehnsucht nach Verpartnerung und – das ist speziell – eine hohe Wertschätzung für Dienstleister haben. Gut für Sasha. „Ich verkaufe ein Produkt, das alle haben wollen“, sagt sie. „Dafür arbeite ich IMMER. Weil ich es mag.“

KEIN ALGORITHMUS Matchmaking ist ein Begriff aus der IT. In den USA steht er auch für Datingberatung. Onlineportale sind die datenbasierte Variante. Die Branche wird vom Matchmaking Institute in New York auf 2,1 Milliarden Dollar jährlich geschätzt. Aber während Portale auf der Basis von Algorithmen Menschen matchen, arbeitet OkSasha analog. Ihr Markenzeichen sind flippige Outfits, null Sprechhemmung und ihre unfassbar offene Art, auf Menschen zuzugehen. „Ich gehe durch Parks oder Ausstellungen, und die Menschen sprechen mich an.“ ▶



FOTO: DESCRIBE THE FAUNAVTHELICENSINGPROJECT.COM

DRUM PRÜFE ...
wer sich ewig bindet.
Matchmaking spielt
sich in der Mitte
zwischen Heiraten
und One-Night-Stand
ab. Alles ist möglich

Dann erzähle ich ihnen, dass ich Matchmakerin bin, und sie geben mir ihre Kontaktdaten.“ Sashas Matchbook ist prall voll mit E-Mails, Namen, Telefonnummern und Stichpunkten. Alles (potenzielle) Kunden. Wird sie engagiert, startet Sasha mit einem langen Interview. „Ich werde die beste Freundin, die sie haben können. Weil ich tiefer gehe und keine Scheu habe, Fragen zu stellen.“ Auch den Freunden ihrer Kunden. „Ich finde heraus, wie die Menschen wirklich sind, was sie wirklich wollen. Das wissen viele nicht. Und das zeigt sich dann überall: im Profilfoto bei Facebook und Tinder, in den Texten, bei der Auswahl der Dates und der LebenspartnerIn.“ Also pimpt sie Tinder-Texte, begleitet Kunden auf Partys, beobachtet, coacht, verbindet Menschen spontan und geplant. Natürlich kennt sie die Hotspots der Stadt. Von konservativ-streng bis openpoly. „Matchmaking ist ein Prozess. Darin begleite ich Menschen, die das wollen. Sie lernen sich selbst besser kennen und gehen dann auch verändert in die Welt.“

KUPPELN IN DEUTSCHLAND Persönlich arbeitet auch Ria Göhler von Regine Sabe Partnervermittlung und Datingberatung, Expertin für die Vermittlung von AkademikerInnen und UnternehmerInnen in Deutschland. Auf Partys geht sie nicht mit, aber Coaching gehört auch zum Programm. Ihre erste Frage im persönlichen Interview: „Was führt Sie zu uns?“ Die Antworten sind immer gleich: der Wunsch nach Verbindlichkeit, nach einer dauerhaften Beziehung und nach individueller Beratung. „Tinder und Onlineplattformen enttäuschen“, hört Ria Göhler oft. „Im Gegensatz zu einem Algorithmus können wir die Zwischentöne hören, im persönlichen Kontakt nachfragen und Menschen finden, die zueinanderpassen.“ 4600 Euro bezahlt der Kunde für das Basispaket – das ist etwas mehr, als drei Jahre Online-datingbörse kosten. Aber das Singledasein kann ganz schön ätzend sein.

„TINDER UND ONLINEDATING ENTtäUSCHEN“



GESCHAFFT!
Gedatet, gut verstanden, wiederholt – so geht Matchmaking

OkSashas KundInnen geben begeistertes Feedback. Stephen, Softwareentwickler bei einem internationalen Start-up aus dem Silicon Valley: „Sashas Hilfe beim Daten war lebensrettend für mich. Ich bin seit einem Jahr mit meiner Freundin zusammen, die ich durch sie kennengelernt habe.“ Und Caroline, Personalentwicklerin aus San Francisco: „Sasha hat mir die Angst genommen, jemanden zu treffen, den ich nicht kenne, und hat diese Erfahrung in eins der besten Abenteuer verwandelt, die ich jemals hatte.“ Na bitte.

ÜBERRASCHUNG Nur wenig von dem, was in San Francisco möglich ist – der Stadt der offen gelebten Polyamorie quer durch alle Geschlechter –, ist auf Europa übertragbar. Ein Ex-Mitbewohner von Sasha aus der Elf-Leute-WG in SF erlebt aktuell in Paris, wie traditionell die Alte Welt ist. Matchmaking, mehrere Beziehungen gleichzeitig leben, und das völlig offen – in der Stadt der Liebe ausgeschlossen. „Hier hat man ein Verhältnis oder geht zu Prostituierten“, sagt der Neu-Pariser. Die Bay Area hat halt einen kleinen Vorsprung: „If you're going to San Francisco, you're gonna meet some gentle people there...“. People in motion! OkSasha ist definitiv eine davon. **f**

BIST DU REIF FÜR professionelles, individuelles Date-Coaching?

Beantworte alle Fragen. Wenn du mehr als dreimal Ja sagst, könnte ein professioneller, persönlicher, analoger Input dich deinem Liebesziel näher bringen.

1. Schon der Gedanke an ein mögliches Date macht dir Angst. Du hast zu viele Enttäuschungen hinter dir.
2. Du hast schon schmerzhaft viel Geld bei Onlineportalen ausgegeben, und der Erfolg bleibt aus.
3. Loggst du dich aus Verzweiflung doch mal wieder bei Tinder ein, kommst du dir vor wie ein Junkie beim Dealer. Du weißt, es bringt nichts, und trotzdem ist da ein Fünkchen Hoffnung.
4. Du erträgst nicht mehr eine einzige Party oder sonstige Veranstaltungen, auf denen außer dir nur Paare feiern.
5. Dein Therapeut kann sich nicht erklären – und dir ebenfalls nicht –, warum du Single bist.
6. Du bist maximal verwirrt, weil du dieses Thema nicht in den Griff bekommst. Sonst gelingt dir doch auch immer alles.
7. Du hast schon öfter als einmal ernsthaft erwogen, dir das Beziehungsthema komplett abzuschminken.

„ICH BIN EIN SPIEGEL FÜR MEINE KUNDEN“

Matchmakerin OkSasha hat mit mehr als tausend Singles Interviews geführt. Ihr Erfolgsgeheimnis: Sie zeigt Kunden den Weg zu sich selbst – und damit zu erfolgreichen Dates

Wie viele Hochzeiten gehen auf dein Konto?
OkSasha: Ich bin stolz darauf, dass ich in den zweieinhalb Jahren Matchmaking als OkSasha nur eine Hochzeit zu verbuchen habe. Heirat ist kein Erfolgsmesser. Ich bin keine Magierin, ich garantiere nichts. Dennoch sind meine Kunden zufrieden, weil sie bei mir etwas anderes bekommen.

Was ist für dich ein Erfolgsmesser?
Nach jedem von mir herbeigeführten Date gibt es ein Feedback-Gespräch. Ein Erfolg ist es für mich, wenn der Kunde oder die Kundin dann sagt: Ich verstehe, warum du mich zu diesem Date geschickt hast. Dann weiß ich, dass meine Analyse gut war und dass das Date angenehm war. Und darum geht es doch: So viele Menschen fühlen sich vor, während und nach einem Date unwohl. So unwohl, dass sie womöglich das Daten einstellen. Bei mir ist es so: Wenn Kunden nicht verstehen, warum ich sie ausgerechnet mit diesem speziellen Menschen gematcht habe, bekommen sie ein neues Date.

Fühlst du dich verantwortlich für den Erfolg?
Mein Antrieb ist es, Menschen zu helfen, sich zu verlieben. Wenn das gelingt, bin ich superglücklich, denn es ist so ein tolles Gefühl, verliebt zu

sein. Mein Matchbook enthält wirklich unfassbar viele Namen und Matchingkriterien. Aber wenn jemand zu einem Date zu spät kommt, ein Parfüm nicht gefällt, der Kellner im Restaurant unhöflich ist – das kann ich nicht beeinflussen. So eine Verabredung von zwei Menschen ist höchst störanfällig. Deshalb gebe ich auch keine Garantien. Das wäre unlauter. Ich mache meinen Job, und der ist ein bisschen wie Therapie. Ich bin ein Spiegel für meine Kunden, in dem sie sich klarer sehen.

Du sagst Therapie. Was meinst du damit?
Ich hatte mal einen asiatischen Kunden. Im Gespräch kam heraus, dass er nie mit Asiatinnen datet. Nun gibt es hier im Silicon Valley wunderschöne, erfolgreiche,

interessante Asiatinnen. Also war die Frage, wieso er sich die Möglichkeit verbaut, eine von ihnen zu treffen. Als Kind war er in einem Umfeld aufgewachsen, das Asiatinnen ausgegrenzt hatte. Im Gespräch mit mir ist er sich dessen bewusst geworden.
Vermittelst du auch One-Night-Stands?
Ich bin keine Zuhälterin. Mein Ansatz geht weiter. Die meisten Menschen daten, als wenn sie einen Film nachspielen. Ich bringe sie auf die richtige Bahn und helfe ihnen durch diesen Prozess. Matchmaking ist für ernsthafte Beziehungen gedacht. Nur das macht Sinn. Ich lehne außerdem Menschen ab, die ich nicht mag. Damit es funktioniert, muss ich sie mögen. Das ist social proof.



SASHA SILBERBERG, 25, Datingprofi in San Francisco. Früher hieß das, was sie macht, kuppeln, heute matchen

ERFOLGS-STRATEGIE

Dein Date wird top, wenn du OkSashas Tipps befolgst

1 STOP GHOSTING!
GEH ERST MAL RAUS AUS ONLINEDATINGPORTALEN. TRIFF DICH MIT MENSCHEN. STOP GHOSTING! WIE EIN DATE IST, FINDEST DU NUR IM PERSÖNLICHEN KONTAKT HERAUS. GEH RAUS.

2 PRE-DATE-RITUAL
HALTE ES KURZ UND VERBIEDE DIR JEDE SELBSTKRITIK. SEXY IST SELBSTVERTRAUEN. ALSO KEINE STUNDENLANGEN KLAMOTTENANPROBEN, MAKE-UP-VARIANTEN UND VOR ALLEM KEINE SELBSTZERFLEISCHUNG VOR DEM SPIEGEL. HALTE DEN BALL FLACH IN PUNCTO ERWARTUNGEN. DU HAST EIN DATE – SO WHAT. DU WIRST NOCH VIELE HABEN.

3 STELL FRAGEN!
TOPKILLER BEIM DATEN: OHNE PUNKT UND KOMMA ÜBER DICH SELBST REDEN. ZEIGT NUR UNSICHERHEIT, UND DIE IST UNSEXY. STELL FRAGEN! DAS IST SOUVERÄN.

4 TOUCH EARLY!
DU WILLST SPANNUNG UND AUCH SEX? DANN FANG MIT EINER UMARMUNG AN. NICHT BESITZERGREIFEND ODER GIERIG. OFFENSIV UND NETT. DANN SCHAFF EINE PHYSISCHE VERBINDUNG. SAFE TOUCH! SONST IST DER WEG ZUM KUSS ZU LANG.

5 PLAY THE GAME!
BLEIB SPIELERISCH BEIM DATEN. DIE WELT IST GROSS, ES GIBT SOO VIELE MÖGLICHKEITEN. PLAYFULLNESS IST DAS ZAUBERWORT NICHT NUR FÜR ERFOLGREICHE DATES :-)))